Primärversorgung Donaustadt
Primary Health Care

Ausbildungskonzept

für eine zweite Ausbildungsstelle
Dr. Karin Wawrik

Lehrgruppenpraxis Allgemeinmedizin

Dr. Regina Ewald & Partner
Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin OG
Zschokkegasse 140/33
1220 Wien

AUSBILDUNGSVERANTWORTLICHE

Dr. Karin Wawrik zusätzlich zu

Dr. Regina Ewald, MAS

ordination@phc-donaustadt.at

01 / 34 30 132

Primärversorgung Donaustadt
Primary Health Care

Introduction

Für die Anerkennung als Lehrgruppenpraxis für eine zweite Ausbildungsstelle legt die Ausbildungsverantwortliche

- ☐ I. Ordinationsschwerpunkte
- ☐ II. Ausbildungsinhalte und Ausbildungsziele
- ☐ III. Ausbildungsprozesse

fest, die sich an den Ausbildungsinhalten und dem Rasterzeugnis für die Ausbildung zum/r Arzt/Ärztin für Allgemeinmedizin orientieren.

I. Ordinationsschwerpunkte

Primärversorgung Donaustadt
Primary Health Care

Die Ordinationsleistungen orientieren sich im Wesentlichen an den Vertragsinhalten mit allen Kassen sowie an unserem Primärversorgungsauftrag und zusätzlichen speziellen Schwerpunktangeboten.
Insbesondere bietet unsere Ordination folgende umfassende Leistungsangebote:

- ☐ Hausärztliche Betreuung akut Erkrankter
- ☐ Hausärztliche Versorgung chronisch kranker und multimorbider PatientInnen auch in Pensionist/innenwohnhäusern
- ☐ Hausärztliche Betreuung von Patient/innen mit besonderen Bedürfnissen auch in betreuten Wohngemeinschaften und im betreuten Wohnen
- ☐ Betreuung von Vertretungspatient/innen bei Nichterreichbarkeit des/r Hausarztes/ärztin
- ☐ Entlastung der Ambulanzen des Donauspitals im Rahmen der bestehenden Kooperationsvereinbarung
- ☐ Die Betreuungen erfolgen in den Ordinationsräumlichkeiten und bei Hausbesuchen
- ☐ Im Rahmen unseres Primärversorgungsauftrages bieten wir ein erweitertes Leistungsangebot an mindestens 50 Wochenstunden Öffnungszeiten, insbesondere
- ☐ Blutabnahmen, die im Wesentlichen von den Gesundheitsberufen durchgeführt werden
- ☐ Infusionen, die im Wesentlichen von den Gesundheitsberufen durchgeführt werden
- ☐ Infiltrationen und Quaddeln zur erweiterten Schmerztherapie
- ☐ Intraartikuläre Injektionen
- ☐ Punktieren von Gelenksergüssen und bei Bursitis
- ☐ Kooperation mit dem Donauspital bei Patient/innen mit CED insbesondere gemeinsame Patient/innenbetreuung zur Therapie mit Remsima und Entyvio
- ☐ Kooperation mit dem Donauspital betreffend kontinuierliche Nachsorge nach Adipositaschirurgie
- ☐ intravenöse Eisentherapie als gelistetes Eisenzentrum und geplante Kooperation auch im geriatrischen Setting
- ☐ EKG und medikamentöse Kardioversion bei Monitoring
- ☐ Blutdruckeinstellungen
- ☐ DMP – Therapie-Aktiv und Blutzuckereinstellungen von OAD über BOT bis zur Einstellung mit Langzeitinsulin und Bedarfsinsulin
- ☐ Wundversorgungen und Kooperation mit dem Donauspital und dem Wundzentrum WZ22 im naheliegenden Med22
- ☐ präoperative Abklärung und geplanter Aufbau eines Patient-Blood-Management-Systems in Kooperation mit dem Donauspital
- ☐ postoperative Versorgung von der Nahtentfernung bis zum regelmäßigen Hausbesuchsdienst und Kooperation insbesondere mit dem FSW gemeinsam mit unseren DGKP
- ☐ Impfungen
- ☐ Vorsorgeuntersuchungen
- ☐ Diätologische Beratungen durch unsere angestellte Diätologin
- ☐ Psychotherapeutische Beratungen durch unsere angestellte Psychotherapeutin

Primärversorgung Donaustadt
Primary Health Care

II. Ausbildungsinhalte und Ausbildungsziele

- Vorrangiges Ausbildungsziel ist die strukturierte Vermittlung spezifischer Tätigkeiten eines/r niedergelassenen Allgemeinmediziner/in und Hausarztes/ärztin.
- Zusätzlich berücksichtigt das Tätigkeitsprofil die örtlichen Gegebenheiten und die spezifischen Anforderungen an unsere Ordination.
- Dies beinhaltet insbesondere auch Primary Health Care sowie den ambulanzentlastenden Versorgungsauftrag in enger Kooperation mit dem Donauspital des Sozialmedizinischen Zentrum Ost.
- Der Aufgabenbereich des/r Turnusarztes/ärztin besteht vorwiegend aus allgemeinmedizinischen Tätigkeiten im Sinne eines „Learning by Doing“-Prozesses. Begleitend sollen theoretische Kenntnisse vertieft werden.

Primärversorgung Donaustadt
Primary Health Care

II. Ausbildungsinhalte und Ausbildungsziele

Folgende Inhalte der Ausbildung zum/r Arzt/Ärztin für Allgemeinmedizin werden vermittelt und durch die Ausbildungsverantwortliche überprüft:

- ☐ Hausärztliche und einfühlsame Kommunikation, Beratung und Aufklärung der Patienten
- ☐ Allgemeinmedizinische Diagnostik
- ☐ Allgemeinmedizinische Therapie, Primärversorgung und Notfallversorgung
- ☐ Versorgung akut Erkrankter sowie laufende Betreuung chronisch Kranker und multimorbider Patient/innen
- ☐ Integration unserer Ordinationsschwerpunkte und individuelle Fortbildungen
- ☐ Geriatrie und Palliativmedizin
- ☐ Psychosoziale Betreuung und Familienmedizin
- ☐ Multiprofessionalität, Koordination, Vernetzung und Integration
- ☐ Präventionsmaßnahmen, wie Vorsorgeuntersuchungen und DMP, insbesondere Therapie-Aktiv
- ☐ Dokumentation
- ☐ Praxisorganisation, Praxis-EDV und Praxismanagement
- ☐ Medizinrecht, Gesundheitsökonomie und Ethik

Primärversorgung Donaustadt
Primary Health Care

III. Ausbildungsprozesse – Klären

1. Erklärendes Vorstellen

- ☐ Vorstellen unserer Ordination und Primärversorgungseinheit
- ☐ Einblicke in das Konzept der Primärversorgung
- ☐ Beschreiben der Ausbildungsverantwortlichkeiten
- ☐ Interview zu Qualifikation, Eignung und Motivation
- ☐ Erörtern der Inhalte des Rasterzeugnisses
- ☐ Vereinbaren der zu erreichenden Ausbildungsziele
- ☐ Darstellen von Fortbildungsmöglichkeiten
- ☐ Festlegen der Anstellungskriterien und Anstellungsbedingungen
- ☐ Klären von Beginn, Ende und Finanzierung der Ausbildung
- ☐ Besprechen der Abläufe des ersten Arbeitstages
- ☐ Persönliches Vorstellen des Teams
- ☐ Rundgang durch die Praxisräumlichkeiten
- ☐ Vereinbaren eines Folgetermins für administrative Erledigungen, Foto, Unterlagen, Klären offener Fragen

III. Ausbildungsprozesse - Onboarding

2. Erster Arbeitstag – Ordinationsvorbereitungen und Onboarding

- ☐ Einrichten und Vorbereiten des Arbeitsplatzes für den/die Turnusarzt/ärztin
- ☐ Teaminformation zum neuen Teammitglied, Beginn und Dauer der Ausbildung, Unterstützungsangebote und Teamintegration
- ☐ Administrative Abwicklungen insbesondere
- ☐ Anmelden zur Sozialversicherung und Lohnverrechnung, Vorbereiten des Umkleidebereichs, Vergeben der Zutrittsberechtigungen, Einrichten der EDV-Berechtigungen, Vorbereiten der Datenschutzerklärungen, Verschwiegenheitserklärungen, Schlüsselübernahme, SOPs
- ☐ durch die Praxisleitung, das Ordinationsmanagement und den EDV-Administrator
- ☐ Begleiten durch den ersten Arbeitstag vorwiegend durch die Ausbildungsverantwortliche

III. Ausbildungsprozesse - Anleiten

3. Anleiten zu Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit, Vermitteln von ärztlichen Fertigkeiten unter Supervision

- ☐ Patient/innengespräch eröffnen und ärztliches Gespräch
- ☐ Anamnese erheben
- ☐ klinische Untersuchung durchführen und Status beschreiben
- ☐ Vermutungsdiagnosen analysieren
- ☐ Befunde besprechen und Folgeveranlassungen treffen
- ☐ Diagnosen und Differenzialdiagnosen erläutern
- ☐ Patient/innen-Folgebetreuung abschätzen und terminisieren
- ☐ Diagnostik- und Therapieangebote wie Infiltrationen, Impfungen, Wundversorgungen, Rezepte, Verordnungen, Überweisungen vorbereiten, durchführen und verabreichen
- ☐ konkrete mitverantwortliche Tätigkeiten insbesondere Blutabnahmen, Infusionen und EKG an die entsprechenden Gesundheitsberufe delegieren
- ☐ Ordinations-EDV integrieren und effizient nützen
- ☐ an Hausbesuchen teilnehmen
- ☐ Patient/innenaufklärung und Dokumentation
- ☐ Notfallausrüstung und Notfallmanagement

Primärversorgung Donaustadt
Primary Health Care

III. Ausbildungsprozesse - Unterstützen

4. Unterstützen des/r Turnusarztes/ärztin durch

- ☐ Ausbildungsverantwortliche
- ☐ Anwesende Ärzt/innen
- ☐ DGKP
- ☐ Ordinationsassistent/innen nach dem MAB-G
- ☐ Medizinische Verwaltungsassistent/innen
- ☐ Sprechstundenhilfen
- ☐ laufende Fortbildungsangebote und Fallbesprechungen
- ☐ regelmäßige Bezirksärzt/innentreffen, Qualitätszirkel udgl.

III. Ausbildungsabläufe - Evaluieren

5. Evaluieren der Ausbildungsfortschritte

- ☐ im gemeinsamen Gespräch zwischen Turnusarzt/ärztin und der Ausbildungsverantwortlichen
- ☐ vorwiegend basierend auf den Inhalten des Rasterzeugnisses
- ☐ konkret festgelegt vor der Mitte der Ausbildung
- ☐ konkret festgelegt vor dem Ende der Ausbildung
- ☐ konkret festgelegt in der letzten Ausbildungswoche

Primärversorgung Donaustadt
Primary Health Care

III. Ausbildungsprozesse – Patient/innen-Information

6. Geeignete Patient/innen– Information

- ☐ Vermerk „Lehrgruppenpraxis“ am Ordinationsschild beim Gebäudeeingang
- ☐ Vermerk „Lehrgruppenpraxis“ am Ordinationsschild vor dem Ordinationseingang
- ☐ Ordinationsaushang mit Foto und Namen des/r Turnusarztes/ärztin am Whiteboard des Empfangsbereiches
- ☐ Foto und Name des/r Turnusarztes/ärztin integriert in die
- ☐ Team-Fotogalerie im Wartebereich
- ☐ Persönliches Vorstellen des/r Turnusarztes/ärztin beim/bei der jeweiligen Patient/in

Primärversorgung Donaustadt
Primary Health Care

III. Ausbildungsprozesse - Praxismanagement

7. Einblicke Praxismanagement, unternehmerische und steuerliche Aspekte

- ☐ Apparative, qualitative und personelle Ordinationsausstattung
- ☐ Personalführung und Mitarbeiter/innenmotivation
- ☐ Teambuilding und Teammeetings
- ☐ Qualitätsmanagement, Hygiene, Ordinationshandbuch
- ☐ Rechnungslegung und Handkassa
- ☐ Buchhaltung und Steuerberatung
- ☐ Ordinationsbedarf, Infrastrukturerhaltung und -pflege
- ☐ System der Sozialen Krankenversicherung und Gesundheitsversorgung inklusive Rund-um-die-Uhr-, Nacht- und Wochenendversorgung